

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom
23.02.2023

im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,
27801 Neerstedt

ABiE/007/2023

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:05 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2023	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
5.1.	Bericht der Bürgermeisterin - hier: Waldkindergarten, Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion	
5.2.	Bericht der Bürgermeisterin - hier: Aktuelle Personalsituation sowie Platzsituation in den Kindertagesstätten für das Kita-Jahr 2023/2024 ab dem 01.08.2023 bis 31.07.2024	
6.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	

**Protokollführerin:**

Frau Lea Möller

Gäste:

Frau Melanie Kahnt-Bock TOP 8

Frau Andrea Selke TOP 8

Entschuldigt:**Mitglieder:**

Frau Insa Huck

Hinzuzuziehendes Mitglied:

Frau Sarah Herrmann

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Höfel eröffnet die Hybridsitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss für Bildung und Erziehung beschlussfähig ist.

Das Stimmrecht für die Elternvertreter übernimmt Frau Leppin.

Das Stimmrecht für die Lehrervertreter übernimmt Frau Otte.



Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2023

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom 02.02.2023 abstimmen.

Die Niederschrift wird bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Höfel gibt keinen Bericht ab.



Zu TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin

Zu TOP 5.1 Bericht der Bürgermeisterin - hier: Waldkindergarten, Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion

Am 20.01.2023 fand ein Gespräch mit den Elternvertreterinnen des Waldkindergartens, Frau Cording und Frau Alterbaum, Ratsmitglied Dietz Wiechers sowie Bürgermeisterin Oltmanns, der Allgemeinen Vertreterin der Bürgermeisterin Katrin Albertus-Hirschfeld und Verwaltungsmitarbeiterin Yasmin Heine statt. In diesem Gespräch wurden verschiedene offene Fragen angesprochen und beantwortet, u.a. zu den Themen Totholz, Parkplatzsituation, Schlagbaum sowie Bauwagen. Teilweise konnten Fragen in diesem Gespräch nicht direkt geklärt werden, sodass am 30.01.2023 eine Beantwortung dieser Fragestellungen per E-Mail an Frau Cording durch Bürgermeisterin Oltmanns erfolgte. Diese Themen finden sich in den u.s. Antworten wieder. Es wurde vereinbart, mit den Elternvertretern über aktuelle Änderungen im Austausch zu bleiben. Am 15.02.2023 wurde Frau Cording per E-Mail über aktuelle Änderungen im Personalbestand und der Ausschreibung der Leitungsstelle des Waldkindergartens informiert.

Seitens der CDU-Fraktion wurden nunmehr verschiedene Fragen bezüglich des Waldkindergartens in Dötlingen an die Verwaltung herangetragen, die nachfolgend wie folgt beantwortet werden.

1.) Wann ist die Entfernung des Totholzes im Bereich des Waldkindergartens geplant?

Am 21.02.2023 fand die halbjährliche Waldbegehung (einmal im belaubten und einmal im unbelaubten Zustand) mit dem Bauamt der Gemeinde Dötlingen, Bauhofleiter de Boer, Förster Steffens sowie den Mitarbeiterinnen des Waldkindergartens statt. Hier wurden die Themen Totholz, Parkplätze und Schlagbaum besprochen. Es sind demnach alle Beteiligten über das weitere Vorgehen informiert worden.

Das Totholz wird in KW 9, d.h. ab dem 27.02.2023, entfernt.



2.) Wie ist der Sachstand bezüglich der Ausschreibung des Bauwagens für den Waldkindergarten?

a) Sind die Voraussetzungen zur Abstellung mittlerweile geklärt (Auflagen Baurecht bzw. Brand- / Umweltschutz)?

Für das Aufstellen eines Bauwagens ist eine Baugenehmigung notwendig. Der Standort des Waldkindergartens befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Es gelten daher besondere Vorschriften. Es erfolgte daher eine Rücksprache zwischen Bauamtsleiter Kläner und dem Bauordnungsamt des Landkreises Oldenburg über die Voraussetzungen zum Aufstellen eines Bauwagens im Landschaftsschutzgebiet. Nach Aussage des Bauordnungsamtes sei ein Bauwagen in diesem Gebiet lediglich als „Abstellraum/Nebengebäude zum Hauptgebäude“ bzw. „Schutzhütte“ genehmigungsfähig. Allerdings sei eine Ausstattung mit einem Holzofen oder Elektrik nicht genehmigungsfähig. Der vorgesehene Umfang der Ausstattung, der von den Mitarbeiterinnen des Waldkindergartens gewünscht wird, ist demnach nicht umsetzbar. Es wird demnach ein Bauantrag über einen „Abstellraum/Nebengebäude zum Hauptgebäude“ gestellt.

b) Sofern 2a verneint wird, wann ist mit einer abschließenden Klärung zu rechnen?

Der Bauantrag wird in KW 8/9 2023 beim Landkreis Oldenburg gestellt.

c) Ist die Ausschreibung mittlerweile erfolgt?

Nein, da eine Ausschreibung erst erfolgt, wenn eine Baugenehmigung erteilt wurde.



d) Sofern 2c verneint wird, wann ist mit der Ausschreibung zu rechnen?

Mit einer Rückmeldung zum Bauantrag ist seitens des Landkreises Oldenburg innerhalb von 5-7 Wochen nach Bauantragsstellung zu rechnen. Sollte eine Baugenehmigung erteilt werden, kann die Ausschreibung anschließend erfolgen.

3.) Wann werden die vorhandenen Parkplätze beim Waldkindergarten befestigt bzw. geschottert?

Die Parkplätze werden im März 2023 befestigt.

4.) Ist eine Erweiterung der Parkfläche im Bereich des Waldkindergartens geplant und für wann ist diese terminiert?

Die Parkfläche wird im März 2023 erweitert.

5.) Wann ist beabsichtigt den beschädigten Schlagbaum beim Waldkindergarten instandzusetzen?

Der Schlagbaum wird ebenfalls im März 2023 im Zuge der Parkplatzarbeiten instandgesetzt.

Zu TOP 5.2 Bericht der Bürgermeisterin - hier: Aktuelle Personalsituation sowie Platzsituation in den Kindertagesstätten für das Kita-Jahr 2023/2024 ab dem 01.08.2023 bis 31.07.2024

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.02.2023 wurde bereits über die aktuelle Personalsituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde Dötlingen sowie über die Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2023/2024 ab dem 01.08.2023 berichtet. Über diese Themen soll im Ausschuss für Bildung und Erziehung am 23.02.2023 ebenfalls öffentlich berichtet werden.



Die Personalsituation bleibt sowohl in den Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Gemeinde Dötlingen als auch in der Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Dötlingen extrem angespannt. Durch interne Stellenwechsel und Kündigungen entstehen laufend neue Vakanzen. Durch die kritische Bewerberlage können die Stellen oftmals nicht kurzfristig nachbesetzt werden.

Dies hat zur Folge, dass verschiedene Maßnahmen getroffen werden müssen, um die Betreuung aufrecht erhalten zu können. Bei allen Maßnahmen wird das Notfallkonzept zur Aufrechterhaltung der Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen beachtet.

In verschiedenen Einrichtungen und Gruppen müssen die Betreuungszeiten reduziert werden. Aktuell betrifft dies folgende Einrichtungen:

- „Dötlinger Strolche“, Dötlingen: In der Kindergartengruppe „Zauberkoffer“ und der Krippengruppe wird die Betreuungszeit ab dem 01.03.2023 von 16:00 Uhr auf 15:00 Uhr reduziert.
- Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“, Neerstedt: Die Betreuungszeit wurde seit November 2022 in der Kindergartengruppe „Bienenkorb“ sowie in der Krippengruppe „Igel“ von 16:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr auf 15:00 Uhr reduziert.

Die Erziehungsberechtigten der betroffenen Kinder werden über Reduzierungen und Einschränkungen durch die KITA-Leitungen informiert. Es ist jederzeit mit weiteren Einschränkungen zu rechnen.

Gemeinsam mit den KITA-Leitungen wurde die Platzvergabe, unter Berücksichtigung der Aufnahmerichtlinien der Gemeinde Dötlingen, überarbeitet. Durch die Verschiebungen und hohen Anmeldezahlen können nicht alle Kinder in ihren Wunscheinrichtungen untergebracht werden. Mehrere Krippenkinder verbleiben über ihren 3. Geburtstag hinaus in den Krippengruppen, da keine Kindergartenplätze zur Verfügung stehen.



Außerdem können aufgrund der hohen Stellenvakanzen ab dem 01.08.2023 nach aktuellem Stand nicht alle Gruppen besetzt werden. Dies betrifft zurzeit die Kleingruppe „Fuchsbau“ der Ev. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“. Ebenfalls können nicht alle Kinder, die eine Nachmittagsbetreuung angemeldet haben, eine entsprechende Betreuung erhalten. Die Vergabe der Plätze für das Kindergartenjahr 2023/2024 ab dem 01.08.2023 ist daher anzupassen.

Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Platzverteilung:

Kindergarten

Anmeldungen (Stand: 24.10.2022)	Plätze insgesamt	Freie Plätze 2023/2024 per 01.08.2023 (Stand 08.02.2023)
Neerstedt	68	0
Dötlingen	82	2
Brettorf	25	0
Schatzkiste	25	5
Kleeblatt	25	3
Waldkindergarten	15	0
GESAMT	250	10

Durch den Wechsel der sog. „Flexikinder“ können sich weitere 4 freie Kindergartenplätze ergeben. Außerdem liegen 9 weitere Anmeldungen vor, deren Zuordnung noch aussteht.



Hort

Anmeldungen (Stand: 24.10.2022)	Plätze insgesamt	Vollzeitplätze 2023/2024	Sharingplätze 2023/2024	Freie Vollzeitplätze 2023/2024 per 01.08.2023 (Stand 08.02.2023)	Freie Sharingplätze 2023/2024 per 01.08.2023 (Stand 08.02.2023)
Neerstedt	20	19	1	0	0
Dötlingen	20	14	2	4	0
GESAMT	40	33	3	4	0

Es liegen 2 weitere Anmeldungen für den Hort in Neerstedt und 1 weitere Anmeldung für den Hort in Dötlingen vor, deren Zuordnung noch aussteht.

Für den Hort in Neerstedt werden demnach 2 Kinder auf die Warteliste gesetzt.

Krippe

Anmeldungen (Stand: 24.10.2022)	Plätze insgesamt	Belegte Plätze ab 01.08.2023 (Stand 08.02.2023)	Freie Plätze 2023/2024 im späteren Verlauf des Kitajahres (Stand 08.02.2023)
Neerstedt	30	29	6
Dötlingen	15	15	2
Brettorf	15	15	4
GESAMT	60	59	12

Es liegen außerdem 4 weitere Anmeldungen vor, deren Zuordnung noch aussteht.

Die Zusagen bzw. Absagen für die Plätze im KITA-Jahr 2023/2024 werden voraussichtlich ab dem 27.02.2023 versendet.



Zu TOP 6 Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

Zu TOP 7 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Ratsfrau Boyens erkundigt sich, ob der Bericht dem Protokoll beigelegt werden kann.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass der Bericht - wie üblich – in das Protokoll aufgenommen wird (vgl. TOP 5.1 und 5.2).

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Höfel schließt um 18:17 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ausschussvorsitzende Höfel die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 18:17 Uhr.



Zu TOP 8 Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern
hier: Vortrag zu den rechtlichen Rahmenbedingungen gemäß
Niedersächsischem Schulgesetz (NSchG) - Antrag der CDU-Fraktion
vom 05.08.2022
Vorlage: 2023/649

Ausschussvorsitzende Höfel leitet in die Thematik ein und gibt das Wort an Schulleiterin Selke ab.

Schulleiterin Selke stellt ihre Präsentation mit dem Titel „Grundschule Neerstedt - eine offene Ganztageschule? Möglichkeiten und Grenzen“ (**Anlage**) vor.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass derzeit noch nicht bekannt ist, wie die Finanzierung des Ganztageschulbetriebes gesichert werden soll und die Entscheidung des Landes hierzu weiterhin ausstehe.

Hinzugewähltes Mitglied Wordtmann hofft, dass aufgrund der verpflichtenden Ganztagesbetreuung zusätzliche Lehrkräfte über das Land Niedersachsen „bereitgestellt“ werden. Sie erkundigt sich, ob die Erziehungsberechtigten sich zwischen der Betreuung in dem Hort und der Ganztagsbetreuung in den Schulen entscheiden müssen.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass dies erst mit Umsetzung des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG) durch die Landesregierung bekannt werden wird und die Kommunen hierzu derzeit noch keine verlässlichen Aussagen bekommen haben.

Ausschussvorsitzende Höfel weist darauf hin, dass Hintergrund des CDU-Antrages war, zu erfahren, welche Maßnahmen in Zukunft noch umgesetzt werden müssen, damit eine Ganztagesbetreuung möglich ist. Insbesondere wurde um Informationen zur erforderlichen Infrastruktur und um Nennung der Organisationsmöglichkeiten im Hinblick auf zeitliche



Flexibilität, Alternativlösungen mit Vereinen etc. gebeten. Diesbezüglich habe man hierüber nun Klarheit erhalten.

Schulleiterin Kahnt-Bock weist darauf hin, dass durch die Ganztagsbetreuung keine Betreuung in den Ferien - wie bei dem Hort - möglich ist.

Ratsherr Knoop stimmt den Ausführungen von Ausschussvorsitzender Höfel zu. Er vermutet, dass die Betreuung durch den Hort auch in Zukunft - neben der Ganztagsbetreuung in den Schulen - angeboten werden wird, da Grundlage der Hortbetreuung das Niedersächsische Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege ist. Er zeigt sich enttäuscht darüber, dass der Bund das GaFöG in Kraft gesetzt hat und die Umsetzung durch die Länder sowie die Kostenübernahmen noch nicht abschließend geklärt sind.

Ratsherr Rusche bedankt sich für die Vorstellung durch Schulleiterin Selke im heutigen Ausschuss. Er bittet, die weitere Entwicklung und die Umsetzung durch die Länder abzuwarten. Insbesondere die Errichtung einer Mensa sieht er als problematisch an. Er bittet darum, die zusätzlichen Kosten für die Gemeinde Dötlingen aufzuzeigen, sobald weitere Details bekannt sind.

Ausschussvorsitzende Höfel hofft, dass die erwarteten Aussagen des Landes Niedersachsen zeitnah erfolgen.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass der Rechtsanspruch auf Betreuung nach dem GaFöG andere Bedingungen voraussetzt, als die Möglichkeit zur Errichtung von Ganztagschulen, welche derzeit nach dem Niedersächsischen Schulgesetz möglich sind.

Schulleiterin Kahnt-Bock gibt zu bedenken, dass es aufgrund des ohne hin schon bestehenden Fachkräftemangels insbesondere schwierig werden wird, den Mehrbedarf an Personal zu decken.

Dem stimmt Bürgermeisterin Oltmanns zu. Derzeit ist sowohl der Lehrermangel als auch der Personalmangel in den Kindertagesstätten eine Herausforderung für viele Kommunen. Aufgrund



dessen ist auch in zahlreichen benachbarten Kommunen eine Hortbetreuung schon jetzt nicht mehr möglich.

Ratsherr Knoop befürwortet das Model „verlässliche Ganztagschulen“. Er weist jedoch darauf hin, dass die Anzahl an Kindern, welche einen individuellen Förderbedarf hat, zunimmt. Die Anzahl derer, die eine Förderung anerkannt bekommen, hingegen abnimmt.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Höfel über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

„Der Ausschuss für Bildung und Erziehung empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

Die Ausführungen zur Einrichtung einer „Ganztagschule“ nach dem Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) werden zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Boyens bittet, die Präsentation „Grundschule Neerstedt - eine offene Ganztagschule? Möglichkeiten und Grenzen“ der Schulleiterin Frau Selke der Niederschrift beizufügen.

Schulleiterin Selke stimmt dem zu.

Bürgermeisterin Oltmanns sagt zu, die Präsentation der Niederschrift als **Anlage** zu TOP 8 (vgl. Dr.-Nr. 2023/649) beizufügen.

**Zu TOP Einwohnerfragestunde**

Ausschussvorsitzende Höfel schließt um 19:05 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ausschussvorsitzende Höfel die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Hybridsitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 19:05 Uhr.

Bürgermeisterin

Vorsitzende

Protokollführerin

Antje Oltmanns

Ditte Höfel

Lea Möller